

Bedeutung / Ursprung der Flagge Dänemarks:

Die Kreuzflagge war das Kennzeichen der Kreuzritter im Mittelalter, doch nahm die Flagge Dänemarks schon früh die typisch skandinavische Form mit einem verlängerten Arm des Kreuzes an. So befindet sich auf rotem Grund ein weißes Kreuz, das zur Stangenseite hin verschoben ist. Die dänische Flagge wird auch als "Danebrog" bezeichnet, und ist eine der ältesten Nationalflaggen der Welt. Sie ist wahrscheinlich die älteste und seit ihrer Einführung unverändert gebliebene Flagge. Der Sage nach soll sie dem Dänenkönig Waldemar II. am 15.06.1219 während der Schlacht bei Reval (gegen die Esten) erschienen sein und verhalf den Dänen zum Sieg, doch gibt es noch andere Erklärungen für den Ursprung.

Das dänische Staatswappen zeigt drei blaue Löwen und neun rote Herzen auf einem goldenen Schild. In dieser Form ist es seit König Waldemar I. (1157?1182) bekannt. Nach der Trennung von Norwegen (1815) wurde dieses Wappen im Jahre 1819 offiziell als Staatswappen wieder eingeführt.

Das Wappen des Königs zeigt einen durch ein weißes, rotumrandetes Kreuz gevierteilten Schild, der im ersten und vierten Quadranten den dänischen Schild mit den drei blauen Löwen und den roten Herzen zeigt. Im zweiten Quadranten das Wappen Schlesiens, zwei blaue Löwen auf Gold, und im dritten Quadranten zeigt es auf Blau die drei Kronen der Kalmarer Union (Dänemark/Schweden/Norwegen), ein Schaf (Färöer-Inseln) und einen Eisbären (Grönland). In der Mitte des Schildes ein Herzschild mit dem Wappen des Hauses Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Schildhalter sind zwei "wilde Männer" mit Keulen. Das Wappen ist mit einem purpur-weißen Mantel hinterlegt, und darüber eine goldene Krone.

Flaggenlexikon.de